

14.11. 2007 / 18:00 Uhr in Bonn, Post-Tower Bonn (DHL)

## „ITIL V3“

Das neue ITIL

Auswirkungen auf Ausbildung  
und Zertifizierung

**Referenten** Herr Bernd Holtz  
Socos GmbH

Sascha Kurth  
Kess DV – Beratung GmbH

**Ort** Gastgeber: Martin Roth, DHL Verwaltungsgesellschaft GmbH  
Post Tower  
Charles-de-Gaulles-Str. 20  
53113 Bonn

**Anfahrt** Hinweise als weiteres pdf-Dokument im Anhang, oder über  
[http://www.dpwn.de/mlm.html/dpwnew/downloads/broschuren/konzern.Par.0001.File.pdf/posttower\\_de.pdf](http://www.dpwn.de/mlm.html/dpwnew/downloads/broschuren/konzern.Par.0001.File.pdf/posttower_de.pdf)

**Anmeldung und Organisation**  
Anmeldung unter: [www.dorsia.de/itsm-forum/anmeldung.html](http://www.dorsia.de/itsm-forum/anmeldung.html)

### Inhalt

**ITIL V3** - Die neue Struktur der IT Infrastructure Library

- Key Facts
- Der Service Life Cycle
- Darstellung des ganzheitlichen Service Managements
- Unterschiede zu ITIL Version 2
- Inhalte der neuen Bücher
- Auswirkungen der neuen Version auf den Bereich Ausbildung
- Auswirkungen der neuen Version auf IT Organisationen

### Ihre Referenten

Bernd Holtz, Socos GmbH,  
Sascha Kurth, Kess DV

### Regionales Forum Rhein-Ruhr - Themen/Termine

#### Die nächsten Termine:

Kongress in Berlin  
11.12.2007, Bratwurst und Glühwein, Weihnachtsmarkt Düsseldorf

*Dr. Peter Stellberg noventum consulting GmbH,  
Heinz Pahmeier,  
Christoph Haas Karstadt Warenhaus GmbH,  
Organisationsteam Regionales Forum Rhein Ruhr*

Laden Sie **interessierte** Kunden, Kollegen und Bekannte zu den Veranstaltungen/Treffen des Forums ein.

**Gestalten** Sie die Themen aktiv mit, z. B. indem Sie bei den Treffen Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen mit in Vorträgen vermitteln.

**Diskutieren** Sie mit uns die dargestellten Sachverhalte! ITIL ist keine starre Norm, sondern ein offenes Regelwerk.

Länderspezifische Interpretationen und Anpassungen sind für eine optimale Umsetzung notwendig.

Möchten Sie auch einmal Ihre Räumlichkeiten für eine Veranstaltung des Regionalen Forums **Rhein-Ruhr** zur Verfügung stellen? Dann wenden Sie sich einfach an den Ansprechpartner.

### Regionale Foren - Marktplätze der Informationen

Die regionalen Foren bieten die kontinuierliche Plattform zum aktiven Erfahrung- und Wissensaustausch. Sie sind regional organisiert und finden regelmäßig statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind alle ITSM-Interessierten, auch ohne Mitgliedschaft im **itSMF** Deutschland e.V., herzlich willkommen  
[www.itsmf-events.de](http://www.itsmf-events.de)

## Die Regionalen Foren

ITIL ist die Abkürzung für **IT Infrastructure Library**, einem im Auftrag der britischen Regierung konzipierten Leitfaden für IT Service Management. An der Entwicklung von ITIL waren IT-Dienstleister, Mitarbeiter aus Rechenzentren, Lieferanten, Beratungsspezialisten und Ausbilder beteiligt.

Ziel von ITIL ist es, durch systematisches Vorgehen den Einsatz und die Wirkung von operationell eingesetzter IT-Infrastruktur und die Qualität und Effizienz von IT-Service-Organisationen zu verbessern.

Mit ITIL ist ein weltweiter de-facto-Standard für die Planung, Erbringung und Unterstützung von IT Dienstleistungen etabliert.

### Zielsetzung der Regionalen Foren

Zielsetzung ist es, gemeinsam das Thema ITIL zu erarbeiten und zu vertiefen.

### Rahmenbedingungen

Das Regionale Forum versteht sich als offener Gesprächskreis. Er wird vom **itSMF** Deutschland e.V. organisiert.

### Zielgruppe

IT-Professionals, die über Erfahrung im Rechenzentrumsbetrieb oder mit sonstigen IT-Geschäftsprozessen verfügen.

### Treffen

Der Arbeitskreis kommt etwa alle sechs Wochen für ca. zwei bis drei Stunden am Abend zusammen.

### Arbeitsform

Im Rahmen der Treffen bilden ein bis zwei Kurzreferate, zu vorher festgelegten Themen, den Einstieg zu einer Fachdiskussion. Zielsetzung ist es, Arbeitsergebnisse in Form von Präsentationen, Protokollen, Literaturliste, URL, etc. zu dokumentieren.

### Organisation

Für die Organisation stehen Ihnen die Ansprechpartner per Email zur Verfügung.

## Der Verein

Das **itSMF** hat es sich zum Ziel gesetzt, als unabhängiger und nicht kommerzieller Verein die aktuellen Erkenntnisse und Methoden im Bereich des IT Managements zu fördern und bekannt zu machen. Es bietet, von Unternehmen für Unternehmen, eine Plattform zum Austausch von Informationen und Erfahrungen. 1991 wurde das Information Technology Service Management Forum (itSMF) in England gegründet. **itSMF** Deutschland widmet sich der Förderung und Weiterbildung im Bereich des IT-Service Managements in Deutschland.

Dazu gehören insbesondere, die Verbesserung und Weiterentwicklung des de facto-Standards ITIL, sowie die Mitarbeit bei der Schaffung von Grundlagen im Bereich der Zertifizierung, und der Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Berufsausbildung im Bereich des IT Service Management. Das Ziel ist es, Unternehmen die Anwendung und Umsetzung eines professionellen IT-Service Managements zu ermöglichen. Um diesem selbst gesetzten Anspruch gerecht zu werden,

veranstaltet das **itSMF** Kongresse, Konferenzen, Seminare, gründet Arbeitskreise, Regionale Foren, bringt eine Zeitung heraus und veröffentlicht Bücher.

Diese non-profit Aktivitäten fanden ihr Echo in der wettbewerbsorientierten Entwicklung von ITIL-basierten Trainings, Beratungsleistungen und unterstützender Software. OGC, EXIN, ISEB und itSMF entwickeln derzeit darauf aufbauend ein weltweites Prüfungsreglement für IT Service Management.